



Zahlen Sie von Ihrem Rechenzentrum nur das, was Sie brauchen

Wie verteilen Sie die Anschaffungs- und Betriebskosten für Ihr Rechenzentrum auf die einzelnen Nutzer oder Kostenstellen im Unternehmen? Spätestens, wenn es um die Kostenzuordnung von betriebsnotwendigen Pufferkapazitäten im Storage oder bei Compute-Ressourcen geht, wird es schwierig. Wie schön wäre da ein Pay-per-Use-Abrechnungsmodell, wie man es aus der öffentlichen Cloud kennt.

Hewlett Packard Enterprise (HPE) hat sich dazu Gedanken gemacht und mit „Flexible Capacity“ ein IT-Bereitstellungs-Konzept ins Leben gerufen, bei dem Sie von der Agilität, einer Pay-per-Use-Abrechnung und der raschen Skalierbarkeit des Cloud-Modells in der „Privatsphäre“ Ihres eigenen Rechenzentrums profitieren. Sie können einfach auf Bedarfsspitzen reagieren und dadurch schnellere Produkteinführungen ermöglichen, ohne Kapital für ungenutzte Kapazitäten zu verschwenden.

Im Gegensatz zu einem öffentlichen Cloud-Service wird bei Flexible Capacity die Hardware vor Ort bereitgestellt. Dadurch behalten Sie die Kontrolle über Ihre IT, wenn dies aus Gründen des Datenschutzes, der Compliance, der Latenz und der Sicherheit notwendig ist.

Nicht nur für Hardware, sondern auch für Ihre gesamte RZ-Infrastruktur

HPE-Flexible-Capacity-Service bietet Ihnen das Utility-Service-Modell für Ihre gesamte Umgebung von HPE – nicht nur Server, Speicher und Netzwerke, sondern auch Software für die Abstimmung, Automation und das Lifecycle-Management dieser Systemkomponenten sowie Cloud-Services und Sicherheit.

Und so funktioniert es:

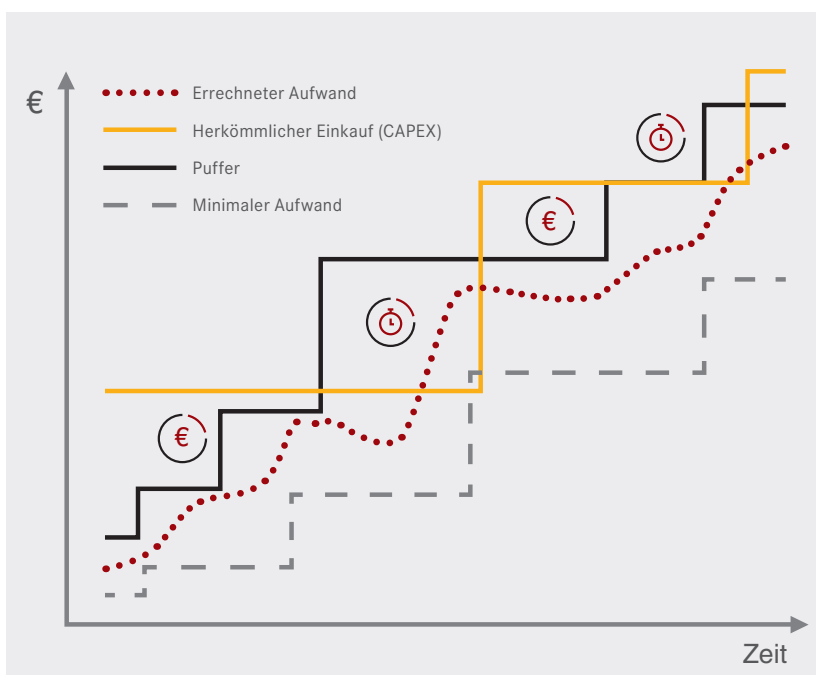
Preise festlegen und Berechnung der monatlichen Gebühren

Im Flexible-Capacity-Service-Vertrag wird vorab ein Utility-Preis festgelegt. Dies ist ein Festpreis, der während der gesamten Vertragslaufzeit gilt. Er legt die Kosten pro verwendetem Server pro Tag, pro Gigabyte Speicher, pro Port oder pro Nutzung des Netzwerks und pro Softwarelizenz fest. Server- und Cloudsoftware wie HPE Cloud Service Automation Enterprise Suite kann abhängig von der tatsächlichen

Nutzung von virtuellen Maschinen oder Servern in Rechnung gestellt werden. Speicher- und Netzwerksoftware wird auf Basis der Anzahl von konfigurierten erforderlichen Lizenzen abgerechnet und kann monatlich nach oben oder nach unten angepasst werden, um Ihren Bedarf zu erfüllen.

Die Tage, an denen die Server beansprucht wurden, sowie die Gigabytes, die in den Speichergeräten genutzt wurden, werden mit Hilfe von Software auf einem Server bei Ihnen vor Ort gemessen. SaaS-Software wird in die monatliche nutzungsabhängige Zahlung integriert.

Diese Informationen werden regelmäßig sicher und vertraulich an HPE übermittelt. Die auf den Servern gemessene Nutzungszeit wird mit dem im Vertrag festgelegten Tagessatz multipliziert. Die Anzahl der pro Tag beanspruchten Gigabytes wird mit dem Tagessatz pro Gigabyte multipliziert. Und die Anzahl der verfügbaren Netzwerkports wird ebenfalls mit dem Tagessatz multipliziert. Zusammengerechnet ergeben die drei Posten die Rechnungssumme. Wenn Sie Microsoft-Azure-Services in Ihre Flexible-Capacity-Umgebung aufnehmen, wird auch die Microsoft Azure Nutzung zu Ihrer Rechnung hinzugefügt.



Wie die Flexible Capacity der IT dient

**Hewlett Packard
Enterprise**

**Gold
Partner**

Gold Specialist:

Server
Service Delivery
Services
Storage

Silver Specialist:

Networking

Integrierte Flexibilität für Wachstum und Schrumpfung

Abhängig von Ihrer IT-Strategie und der Unternehmensentwicklung können Sie zwischen zwei Varianten wählen:

1. Flexible Capacity Basic – die Pay-as-you-grow-Option von HPE (nur für Wachstum vorgesehen)
2. Flexible Capacity Premium – die Pay-as-you-go-Option von HPE (für Wachstum und Schrumpfung vorgesehen)

Service Feature	Basic	Premium
Ab Tag 1 bereitgestellte und berechnete Kapazitäten	100 % der Prognose	Tatsächliche Nutzung, über Mindestkontingent (d.h. 89 % oder 90 %)
Puffer ab Tag 1 (Berechnung erst bei Nutzung)	10 % der Prognose (Wachstum nach Bedarf)	10 % der Prognose (Wachstum oder Schrumpfung nach Bedarf)
Abrechnungsmodell	Per verfügbaren GB, Server oder verfügbarer Port	Per verfügbaren GB, Server oder verfügbarer Port
Abweichungen möglich	Wachstum: Zahlungen für Puffer nur bei Nutzung	Wachstum und Schrumpfung: Zahlungen für Puffer und Kapazitäten über Mindestkontingent nur bei Nutzung
Vertragsart	Automatisch verlängerter Vertrag: Inkongruent	Automatisch verlängerter Vertrag: inkongruent

Zusammenfassend die neuen Funktionen

Möglichkeit der Einbindung bestimmter Microsoft®-Azure-Services für eine hybride Lösung

- Einbindung von Software-defined-Storage-Lösungen
- Auswahl einer Virtual Machine in jeder Größe, die Ihren geschäftlichen Anforderungen entspricht
- Support für HPE-Helion-OpenStack®-basierte Lösungen

Finanzielle Vorteile:

Bezahlt wird nur für tatsächlich benötigte Kapazitäten

- Kostenreduzierung, da es keine übermäßige Bereitstellung mehr gibt
- Flexible Preismodelle, so auch pro VM
- Flexibilität für buchhalterische Behandlung
- -keine anfängliche Kapitalinvestition erforderlich

Kurze Amortisierungszeit:

- Hinzufügen von Kapazitäten in Minuten statt Monaten
- Skalierung nach oben oder nach unten

Flexibilität:

- Einbindung der gesamten IT-Umgebung inklusive bestehender Multivendorsysteme
- Ausweitung der Kapazitäten auf Public-Cloud-Ressourcen
- Einbindung von Betriebs-, Verwaltungs- und Entwicklungssoftware

Effizienz:

- Höhere betriebliche Leistung dank HPS-Datacenter-Care
- Weniger Ausfallzeiten
- Entlastung des Personals, das sich somit auf Innovationen konzentrieren kann

Kontrolle und Sicherheit:

- Belassen der wichtigsten Workloads vor Ort
- Verwendung der öffentlichen Cloud bei Bedarf

Erste Schritte

Sprechen Sie mit uns über einen Flexible-Capacity-Discovery-Workshop. Wir werden gemeinsam mit HPE und Ihren wichtigsten Projektbeteiligten die Anforderungen analysieren, die Technologie auf Ihre Geschäftsanforderungen abstimmen und Personen, Prozesse und Technologieverbesserungen identifizieren. Wir entwickeln Ihre Flexible-Capacity-Funktionalität gemeinsam mit Ihnen.



Ihr Ansprechpartner

Phillip Boyn

Vertrieb

T +49 228 9080-526

phillip.boyn@hug.de